

# **Durchführungsbestimmungen von LK-Turnieren im TVSH**

**Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend) ab 01.10.2023**

Stand: 30.10.2023

Für eine reibungslose Abwicklung der LK-Turniere bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu berücksichtigen. Nur dann kann eine korrekte Wertung der erzielten Ergebnisse erfolgen.

Grundsätzlich gelten die TVSH LK-Richtlinien, die DTB-Turnierordnung, die DTB-Richtlinien für RL-Turniere und die Durchführungsbest. d. LK-Ordnung des DTB. Die Vereine sind verpflichtet, LK-Turniere nach den vorstehenden Bestimmungen und diesen Richtlinien auszutragen.

- 1) Turnieranmeldung**
- 2) Annahme von Teilnehmern**
- 3) Teilnehmerkreis/Zulassung**
- 4) Auslosung**
- 5) Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen**
- 6) Gebühren**
- 7) Verpflichtende Turnierabwicklung über nuTurnier**
- 8) Absagen durch den Veranstalter**
- 9) Ergebnisdokumentation/-korrektur**
- 10) Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung**
- 11) Matches pro Tag/Ersatzspiele**
- 12) Spielmodus/Turnierformate/Setzung/Auslosung**
- 13) Ballmarke**
- 14) Ausschreibung**
- 15) Turnierbericht**
- 16) Zählweisen**
- 17) Verstöße**
- 18) Rechtsmittel**

## 1) Turnieranmeldung

Ein LK-Turnier kann nur von einem TVSH-Mitgliedsverein innerhalb des Verbandsgebietes bzw. im Ausland (Genehmigung durch den DTB erforderlich) veranstaltet werden und darf in der Regel einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten.

(LK-Tagesturniere sind befristet auf einen Tag)

Mit dem Turnierantrag wird ausdrücklich versichert, dass der 1. Vorsitzende des Vereins über die Durchführung des geplanten Turniers informiert ist und dieses vereinsintern genehmigt hat.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über nuLiga spätestens bis 4 Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers.

Durch die Anmeldung eines Turniers wird dieses automatisch beim Verband zur Genehmigung vorgelegt.

Bei Korrekturbedarf nimmt der TVSH mit dem Veranstalter Kontakt auf.

Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die TVSH-Richtlinien für LK-Turniere Anwendung finden und bezieht sich auf die Daten zum Zeitpunkt der Genehmigung/Veröffentlichung. Jedoch behält sich der TVSH das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht.

Nach der Genehmigung wird das Turnier im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter [www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de) im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Ein LK-Turnier wird nur genehmigt, wenn der „Ansprechpartner/Verantwortliche“ im Turnierantrag einen LK-Turnierführerschein besitzt.

Diese Person muss an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln. Die im Turnierantrag angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen müssen stimmig sein.

Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, sollte auf jeder Anlage eine regelkundige Person des Veranstalters anwesend sein.

Der Turnierverantwortliche ist auch für die korrekte Durchführung auf allen Nebenanlagen verantwortlich.

## 2) Annahme von Teilnehmern

Die Anmeldung bzw. Annahme von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die >Online-Spielermeldung< im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter [www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de) erfolgen. Spieleranmeldungen, die dem Veranstalter nicht über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ vorliegen, müssen vom Veranstalter selbst in nuTurnier erfasst werden.

## 3) Teilnehmerkreis/Zulassung

Bei LK-Turnieren darf jede angebotene Konkurrenz ab drei Teilnehmern bzw. ab drei Teams mit Teilnehmern aus mindestens zwei Vereinen durchgeführt werden. Werden Konkurrenzen, ohne Erfüllung dieser Kriterien, dennoch ausgetragen, werden die erzielten Ergebnisse nicht für die LK-Wertung berücksichtigt.

Wird die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht, können Konkurrenzen abgesagt oder

zusammengelegt werden.

Der Teilnehmerkreis eines LK-Turniers kann nur über die LK- Bereiche oder eine regionale Gebietseinschränkung begrenzt werden.

Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere sind grundsätzlich von der Leistungsklassenwertung ausgeschlossen.

Die Annahme der Teilnehmer erfolgt nach LK oder nach Eingang der Meldungen. Dies ist verpflichtend in der Ausschreibung anzugeben.

Die Deutsche Rangliste findet keine Anwendung.

Die Setzung erfolgt ausschließlich nach Spielstärke (LK).

Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer LK und ID-Nummer sein.

**Ausnahme:**

U10 Spieler/-innen können bereits ab dem 01.07. eines Jahres ohne eigene LK an LK-Turnieren (U11 oder U12) teilnehmen. Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB sein.

Die Turnierführerschein-Inhaber und/oder Oberschiedsrichter dürfen selbst nicht an dem veranstalteten LK-Turnier teilnehmen und müssen selbst während des gesamten Turniers auf der Anlage anwesend sein.

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte Leistungsklassenbereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden Leistungsklasse daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 2,0-10,0 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 11,0 oder höher nicht teilnehmen). Es können mehrere LK-Bereiche angeboten werden.

Spieler mit LK 1.0 bis 1.5 sind für LK-Turniere nicht zugelassen.

Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden (außer bei Mixed).

Jugendliche dürfen nur höher spielen, wie es in §45.7 der DTB-Turnierordnung beschrieben ist.

#### **4) Auslosung**

Bei einem Turnier im Format „Tagesturnier“ ist der Turnierveranstalter verpflichtet, soweit es die Meldungen zulassen, den Teilnehmern Gegner mit möglichst gleicher Leistungsklasse zuzulosen. Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen („Tauschen“) in die Auslosung, das nicht der Fehlerkorrektur dient, ist in jeglicher Form unzulässig. Entsprechende Konkurrenzen können aus der Wertung genommen werden.

#### **5) Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen**

Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag, muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen (außer bei Anwendung von Sign-in).

## 6) Gebühren

Für jedes angemeldete Turnier mit LK-Status muss der ausrichtende TVSH-Mitgliedsverein eine Servicegebühr in Höhe von 25,-€ pro Turnier an den Verband abführen. Weiterhin zahlt der ausrichtende Verein 2,-€ pro Teilnehmer in einer Aktiven/Senioren-Konkurrenz.

Für Jugendturniere fallen **keine** Turnierservicegebühren an.

Turniere ohne Wertung zahlen eine Servicegebühr von 25,-€ (keine Gebühr pro Teilnehmer).

Die Servicegebühren werden dem Verein, nach Durchführung des Turniers, durch den Verband in Rechnung gestellt.

DTB-Teilnehmerentgelt für LK-relevante Altersklassen:

Entsprechend des Beschlusses der DTB-Mitgliederversammlung vom 20.11.2016 wird zusätzlich zum Nenngeld ein Teilnehmerentgelt erhoben, welches im Turnierantrag neben dem Nenngeld (exklusive) ausgewiesen ist. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und nach dem Turnier wird dieses vom DTB per SEPA-Mandat eingezogen.

Das DTB-Teilnehmerentgelt ergibt sich wie folgt:

- Pro Teilnehmer in Erwachsenen-Altersklassen 5,- €.
- Pro Teilnehmer in Jugend-Altersklassen 3,- €.
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- und Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.

Auch die Teilnahme an Doppel- und Mixed-Konkurrenzen ist entgeltpflichtig.

- Pro Teilnehmer in Erwachsenenkonkurrenz 3,- €.
- Pro Teilnehmer in Jugendkonkurrenz 3,- €.
- Dies gilt allerdings nur, wenn nicht im selben Turnier auch an einer Einzelkonkurrenz teilgenommen wird. In dem Fall braucht man für Doppel und Mixed kein zusätzliches Entgelt zu bezahlen.

Für Teilnehmer, die zu Ihrem ersten Spiel nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB-Teilnehmerentgelt erhoben.

Der Turnierveranstalter ist berechtigt, von den Teilnehmern ein Nenngeld in angemessener Höhe zu erheben.

### **Nenngeldobergrenze Jugend:**

(je Teilnehmer im Einzel / pro Team im Doppel/Mixed)

- Maximal 45,-€ im Winter (Halle)
- Maximal 30,-€ im Sommer

In den Nenngeldobergrenzen ist die Gebühr von 3,-€/Teilnehmer (Einzel) bzw. 2€/Teilnehmer (Doppel) nicht inbegriffen.

## 7) Verpflichtende Turnierabwicklung über nuTurnier

Jedes LK-Turnier muss über nuTurnier abgewickelt werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Verpflichtende Aktivierung der Online-Spielermeldung.
- Laufende Bearbeitung aller Meldungen und Zulassungslisten über die Werkzeuge „Meldung“ und „Zulassung“ in der jeweiligen Konkurrenz.
- Veröffentlichung aller Melde- und Zulassungslisten bis spätestens 2 Wochen vor Meldeschluss.
- Auslosung und anschließende Veröffentlichung mit der Option „Tableau“ oder „Termine“.

Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern mitzuteilen.

- Sämtliche Ergebnisse müssen bis zum Ende des (Spiel-/ Turnier-) Tages auch online erfasst worden sein.
- **WICHTIG:** Alle Auslosungen des Turniers müssen durch einen ausreichend lizenzierten (der Kategorie entsprechend) LK-Turnierführerscheininhaber oder OSR durchgeführt werden. Nachweis ist die personalisierte Anmeldung des jeweiligen LKTF-inhabers/OSRs.

## 8) Absagen durch den Veranstalter

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort über das Turnierwerkzeug „Turnierabsage“ und per Mail an den Verband kommuniziert werden.

Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz abgesagt, ist dies sofort im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen.

Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen (gilt für einzelne Konkurrenzen oder für das gesamte Turnier).

## 9) Ergebnisdokumentation/-korrektur

Der Turnierveranstalter ist verpflichtet, innerhalb von 3 Tagen nach Abschluss des Turniers sämtliche Ergebnisse vollständig in nuTurnier einzutragen.

Sollte eine Woche nach dem Turnierenddatum noch eine Ergebniskorrektur erforderlich sein, so ist diese Korrektur bzw. die betreffende Begegnung mit dem richtigen Ergebnis und der dazugehörigen Konkurrenz durch den Veranstalter (nicht Spieler) an den Verband zu senden.

## 10) Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Wettspiel nicht antreten, muss der Veranstalter bei den betreffenden Spielern im Bereich der Ergebniserfassung immer „n. a.“ („nicht angetreten“) eintragen.

Nichtantreten innerhalb des Kästchenmodus gilt als einmaliges Nichtantreten.

Spieler, die nach der Auslosung bei einem Turnier absagen, sind zur Nenngeldzahlung verpflichtet.

Gilt nur für Kästchenspiele (Jeder gegen Jeden):

Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe in einem vorherigen Kästchenspiel, ist die neue Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

Veranstalter sind verpflichtet, VOR der Auslosung zu prüfen, ob sich ein Spieler rechtzeitig schriftlich und korrekt abgemeldet hat.

Eine selbstständige Abmeldung des Spielers über mybigpoint wird dringend empfohlen.

### 11) Matches pro Tag/Ersatzspiele

Für jeden Spieler dürfen maximal zwei Einzel an einem Tag geplant werden.

Bei LK-Turnieren, die im Spiralsystem ausgetragen werden, dürfen Ersatzspiele nur dann erstellt werden, wenn Teilnehmer nach der Auslosung durch Nichtantreten ausfallen.

Für Ersatzspiele dürfen nur Spieler herangezogen werden, die ausgelost wurden (es gibt keine Nachrücker).

### 12) Spielmodus/Turnierformate/Setzung/Auslosung

- Tagesturnier
  - Es sind die Spielmodi Gruppensystem und Spiralsystem zugelassen. Jeder Spieler kann nur an einer Konkurrenz teilnehmen.
- Mehrtagesturnier
  - Es sind die Spielmodi KO-System (ab acht Teilnehmern bzw. ab acht Teams, empfohlen mit einer Nebenrunde) und Round Robin zugelassen.

Mehrtagesturnier- und Tagesturnierformate dürfen nicht gemischt werden.

Bei einem Turnier im Format „Tagesturnier“ im Gruppen- oder Spiralsystem wird die „Setzung“ automatisch durch das Turnierprogramm vorgenommen. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-System erfolgt die Setzung ausschließlich nach LK.

Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen (z.B. „tauschen“/löschen) in die Auslosung ist in jeglicher Form unzulässig.

Entsprechende Konkurrenzen können aus der Wertung genommen werden.

Beinhaltet eine Auslosung einen Fehler, der auf den Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter oder auf einen Systemfehler zurückzuführen ist, muss die Auslosung unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur wiederholt werden.

Hierzu ist eine E-Mail mit der **fehlerhaften Auslosung**, der **neuen korrigierten Auslosung** (jeweils als PDF) **und einer Begründung** für die neue Auslosung an den Turnierkoordinator [fabian.hermey@tennis.sh](mailto:fabian.hermey@tennis.sh) zu senden.

Aufgaben, die vom Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter zu erledigen sind, dürfen im System auch nur durch diesen lizenzierten Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter durchgeführt werden. Als Nachweis dient die personalisierte Anmeldung des jeweiligen Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichters.

### **13) Ballmarke**

Es müssen Dunlop ATP oder Dunlop Fort Tournament Bälle gespielt werden. Jeder Teilnehmer sollte mindestens einmal mit neuen Bällen spielen.

### **14) Ausschreibung**

Für LK-Turniere besteht eine Ausschreibungspflicht. Dazu muss das Ausschreibungs-Tool in nuTurnier verwendet werden.

Die Ausschreibung muss zusammen mit dem Antrag über das Ausschreibungs-Tool eingereicht werden. Erst nach Prüfung auf Einhaltung der Kriterien, wird die Ausschreibung sowie das Turnier genehmigt und in mybigpoint veröffentlicht.

### **15) Turnierbericht**

Die Rücksendung eines Turnierberichtes per E-Mail, bis spätestens drei Werktage nach Turnierende, an [fabian.hermey@tennis.sh](mailto:fabian.hermey@tennis.sh) ist nur erforderlich, wenn es entsprechend schwerwiegende Vorfälle gab oder es zur Ablehnung von Meldungen „ohne Nennung von Gründen“ gekommen ist. In diesem Fall muss (nur) dem TVSH der Grund genannt werden!

### **16) Zählweisen**

Jedes Match wird über 2 Gewinnsätze bis 6 gespielt.

Bei 6:6 wird ein Tie-Break gespielt.

Bei Satzgleichstand wird der 3. Satz entweder ausgespielt oder als Match-TieBreak bis 10 Punkte ausgetragen. Das Ergebnis des Match-Tiebreaks ist in nuTurnier einzutragen (z.B. 10:7).

Kurzsätze (bis 4 Spiele) und Langer Satz sowie andere alternative Zählweisen sind nicht zulässig.

No Ad ist nur im Doppel/Mixed erlaubt.

### **17) Verstöße**

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien oder unsportlichem Verhalten eines Turnierveranstalters, können Ordnungsgelder, nach dem Ordnungsgeldkatalog für Turniere, in einer Gesamthöhe von bis zu 500€ pro Turnier erhoben werden.

Zusätzlich kann der Verein und/oder die handelnde Person für die Ausrichtung weiterer Turniere im laufenden oder auch zusätzlich für darauffolgende Kalenderjahre gesperrt werden.

Zudem kann der LK-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden.

## 18) Rechtsmittel

Gegen die Entscheidung des TVSH ist das Rechtsmittel des Einspruchs möglich.

*Für Sachverhalte, die in diesen Durchführungsbestimmungen nicht geregelt sind, finden die DTB-Turnierordnung, die DTB-Richtlinien für LK-Turniere sowie die Tennisregeln der ITF Anwendung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Der Tennisverband Schleswig-Holstein*

